

Service Global Press

GmbH & Co. KG

Beratung für Presse, Kommunikation und Werbung

Herderstr. 18 * 40237 Düsseldorf * Tel. 0211 / 66 00 84 * Fax. 0211 / 67 15 58 * E-Mail: sgp@global-press.de

Pressemitteilung

25. Oktober 2006

Rekordfahrt: Mit dem Erdgasauto um die Welt

- 45.000 Kilometer mit umweltfreundlichem Erdgas im Tank
- Route über Himalaya, Nahost und Australiens Wüste
- Guinness-Rekordversuch: Die meisten Länder im Erdgasauto

In 180 Tagen einmal um die ganze Welt steuert nun der Abenteurer Rainer Zietlow seinen erdgasbetriebenen VW Caddy Eco Fuel. Am Ende des 45.000 Kilometer langen "Eco-Fuel-Marathon" durch Europa, Asien, Australien und Amerika soll ein Eintrag in das Guinness Buch der Rekorde stehen. Zudem will der 36-jährige Mannheimer mit der Erdumrundung die weltweite Verfügbarkeit von komprimiertem Erdgas (CNG = Compressed Natural Gas) als umweltfreundlichem Treibstoff für Pkw beweisen. Und dabei auch noch Gutes tun: Für jeden gefahrenen Kilometer gehen zehn Cent an das SOS Kinderdorf im nepalesischen Katmandu.

Die Route: Hochgebirge und Wüste

Der Startschuss der Erdgastour fällt am 25. Oktober in Köln auf dem Gelände des TÜV Rheinland von dort geht es über Wien, Istanbul und Damaskus nach Kairo. Weiter führt die Route via Teheran, Bombay und den Himalaya nach China. Weitere Etappen führen nach Bangkok und Singapur, dann geht es nach Australien. Am südlichsten Punkt der Strecke wird das Fahrzeug per Luftfracht nach Chile transportiert. Dort startet die zweite große Überlandetappe über Argentinien, Brasilien und Mexiko in die USA und nach Kanada. Der Rückweg nach Deutschland wird wieder im Flugzeug absolviert. Nach 180 Tagen erreicht Zietlow Mitte April Leipzig und stellt sein Fahrzeug auf der Auto Mobil International (AMI) aus. Dann ist auch der Guinness-Rekord unter Dach und Fach: der Besuch der meisten Länder auf fünf Kontinenten mit einem erdgasbetriebenen Fahrzeug ohne Unterbrechung oder Rückkehr ins Startland.

/2

Abenteuer Tanken

Ein Jahr lang haben Zietlow und seine Mitstreiter das Projekt vorbereitet. Neben der Sponsorensuche war die Routenplanung besonders aufwendig, da unterwegs genügend Erdgastankstellen verfügbar sein müssen.

32 Tankstellen sind entlang der Strecke für den Treibstoffnachschub eingeplant. Länder wie Argentinien, Brasilien, Pakistan, Indien, Thailand und Italien verfügen in dieser Hinsicht über eine besonders gute Infrastruktur. Geht aber doch einmal der Sprit aus, hat das Begleitfahrzeug, ein VW Transporter Kombi 4Motion, eine Notreserve an Bord. Dieser verfügt über einen 80 Kilo-Erdgastank und kann den VW Caddy per Druckleitung direkt betanken.

“Der landschaftliche Höhepunkt der Reise ist für mich die Durchquerung von Tibet”, so Zietlow. Eine besondere Herausforderungen der Rekordtour ist auch die Durchquerung des menschenleeren australischen Outbacks. Schwierigkeiten könnte es auch bei einem der knapp 30 Grenzübertritte geben, die schlechten Straßen in vielen Regionen sorgen für hohe körperliche Belastung. Komfort wird daher auf der Reise klein geschrieben: Übernachten muss das Team auf einigen Etappen auf den Sitzen der Fahrzeuge, für persönliches Gepäck ist in dem Tross kaum Platz; gerade einmal eine Alu-Kiste mit Kleidung darf jeder der vier Weltreisenden mitnehmen.

Serienmäßiges Erdgasauto mit Zusatztank

Bei dem eingesetzten Erdgasfahrzeug handelt es sich um einen serienmäßigen VW Caddy mit einem 80 kW/109 PS starken Zweiliter-Ottomotor. Zusätzlich zu den vier ab Werk eingebauten Unterflur-Erdgastanks hat Zietlow neun Reserve-Tanks im Laderaum anbringen lassen, so dass insgesamt knapp 200 Kilogramm Treibstoff aus komprimiertem Erdgas (CNG) in dem Auto Platz finden. Zietlow rechnet mit einem Kraftstoffverbrauch von acht Kilogramm auf 100 Kilometern. Eine Tankfüllung reicht so für 2.500 Kilometer Wegstrecke. Der ab Werk als Notreserve eingebaute Benzintank wird vor Fahrtantritt unter Aufsicht des TÜV Rheinland und eines Vertreters von Guinness verplombt, damit sichergestellt ist, dass das Fahrzeug nur mit Erdgas betrieben werden kann.

Erdgas: Günstig und umweltschonend

Der Vorteil von Erdgas als Kraftstoff liegt in den niedrigen Kosten im Vergleich zu Benzin und Diesel. Der Preis beträgt in Deutschland knapp 80 Cent pro Kilogramm; auf 100 Kilometern fallen beim VW Caddy mit einem durchschnittlichen Verbrauch von sechs Kilogramm 4,80 Euro Kraftstoffkosten an. Serienmäßige Erdgasfahrzeuge gibt es in Deutschland seit 1994, zurzeit sind knapp 33.000 Autos mit dem alternativen Treibstoff auf deutschen Straßen unterwegs. In Brasilien ist es eine Million.

Der Erdgasmotor ist im Vergleich zu Benzin- oder Diesellaggregaten umweltschonend: Bei der Verbrennung im Motor entsteht rund 75 Prozent weniger Kohlenmonoxid und 25 Prozent weniger Kohlendioxid als bei einem Ottomotor; gegenüber dem Dieselmotor kommt es zu einem um 99 Prozent niedrigeren Rußpartikel-Ausstoß. Erdgas besteht zum Hauptteil aus Methan (CH₄) und wird vor allem als Nebenprodukt bei der Erdölförderung gewonnen. Für den Einsatz als Treibstoff für Kraftfahrzeuge wird es stark komprimiert, um eine höhere Reichweite pro Tankfüllung zu gewährleisten. Prinzipiell kann nahezu jeder moderne Ottomotor auf den Erdgasbetrieb umgerüstet werden. VW bietet den Caddy ab Werk als quasi-monovalentes Erdgasfahrzeug an. Der Verbrennungsmotor des Kleintransporter ist auf den Gasbetrieb ausgelegt, kann aber auch Benzin verbrennen. Das bei der Rekordfahrt eingesetzte Exemplar kann durch den versiegelten Benzin-Tank jedoch nur noch mit Gas betrieben werden.

Team und Sponsoren

Der 36-jährige Mannheimer Abenteurer hatte im Jahr 2005 mit einem VW Touareg den höchsten Vulkan der Erde in Chile erklommen und dabei einen neuen Höhenrekord für das Serienfahrzeug aufgestellt. Das betriebswirtschaftliche Wissen aus seiner Ausbildung sei ihm aber immer noch nützlich, etwa bei Reiseplanung und Sponsorensuche, so Zietlow. Begleitet wird der unverheiratete Abenteurer bei der Erdumrundung von seinen Teammitgliedern Falk Gunold (Film und Redaktion), Florian Hilpert (Technik und Fahrer) und Franz Janusiewicz (Foto und elektronische Kommunikation).

Neben VW Nutzfahrzeuge unterstützt der Erdgaskonzern OMV den Abenteurer als Hauptsponsor. Als weitere Sponsoren sind beteiligt:

TÜV Rheinland, Walker (Automobilzulieferer), Endress + Hauser (Mess- und Verfahrenstechnik), ADNOC (Mineralölgesellschaft), Landi Renzo (Hersteller von CNG-Systemen), Schenker (Logistik), Swagelok (Fluidsystemprodukte), Stäubli (Maschinenbau), LuK (Automobilzulieferer), Raufoss (Automobilzulieferer), Michelin (Reifen), Panasonic (Elektronik) und Nikon (Kamerahersteller).

Während der Fahrt führt Zietlow ein Tourtagebuch, das unter www.ecofuel-world-tour.com veröffentlicht wird.

Fotos:

erdgas01.jpg: Das Rekord-Team: Franz Janusiewicz, Florian Hilpert, Falk Gunold, Rainer Zietlow

erdgas02.jpg: Rainer Zietlow im VW Caddy Eco Fuel beim Tourstart in Köln

erdgas03.jpg: Der Benzin-Reservetank des VW Caddy Eco Fuel wird vom TÜV Rheinland verplombt.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der EcoFuel World Tour wird von Düsseldorf aus von der Service Global Press koordiniert. Anfragen, Foto- und Interviewwünsche richten Sie bitte an Peter Lehr oder Helmut Weinand. Unsere Kontaktdaten:

Service Global Press GmbH & Co. KG

Herderstraße 18

40237 Düsseldorf,

Tel. **/0211/66 00 84

Fax **/0211/67 15 58

E-Mail: glp@global-press.de

Im Internet sind aktuelle Informationen über den Verlauf der Tour unter www.ecofuel-world-tour.com <<http://www.ecofuel-world-tour.com>> zu finden.

